



Cambium Networks™

CASE STUDY

Lüpsen erweitert seine Logistik mit zuverlässigem Wi-Fi

Die Focko Lüpsen und Sohn GmbH ist ein mittelständisches, familiengeführtes Logistikunternehmen mit Sitz in Filsum in Ostfriesland. Das Unternehmen wurde 1930 gegründet und wird heute in dritter Generation geführt. Es beschäftigt rund 300 Mitarbeitende und betreibt 150 ziehende Einheiten. Zum Betriebsgelände gehören 10.000 Quadratmeter überdachte Lagerfläche sowie weitere 15.000 Quadratmeter Freifläche. Das Unternehmen ist in zahlreichen Branchen aktiv, darunter Automobil, Lebensmittel, Tiernahrung, Drogerie, Stahl und Chemie. Zu den Kernleistungen zählen Transport, Lagerung und Umschlag von Waren.





„Cambium Networks hat uns die stabile und skalierbare Wireless-Basis gegeben, die wir für die Erweiterung unserer Standorte und die Digitalisierung unserer Prozesse gebraucht haben. Mit der zentralen Verwaltung über cnMaestro können wir das Netzwerk deutlich effizienter betreiben und optimieren.“
 — Jan-Hendrik Voss, Lüpsen und Sohn GmbH Administrator

Die Herausforderung

Mit der Erweiterung der Firmengebäude und Lagerhallen sowie der fortschreitenden Digitalisierung der Geschäftsprozesse reichte die bestehende Netzwerkinfrastruktur von Lüpsen nicht mehr aus. Instabile Verbindungen, lückenhafte WLAN-Abdeckung und langsame Datenübertragungen erschwerten insbesondere im Lager und in der Verladung den zuverlässigen Einsatz cloudbasierter Anwendungen, mobiler Endgeräte und von Systemen zur Echtzeit-Datenerfassung.

Mit Sandersfeld Sicherheitstechnik stand Lüpsen dabei ein erfahrener Partner zur Seite, der seine Expertise in Netzwerk- und Infrastrukturlösungen in das Projekt einbrachte. So konnten die Anforderungen an eine stabile, zukunftssichere und effizient verwaltbare Netzwerkumgebung frühzeitig klar definiert und gezielt umgesetzt werden.

Die Lösung

Im Zuge der Erweiterung der Lagerhallen wurde die Netzwerkinfrastruktur von Anfang an in die Gesamtplanung eingebunden. Ziel war es, eine durchgängige und leistungsfähige WLAN-Abdeckung über sämtliche Hallenflächen hinweg sicherzustellen. Die Umsetzung erfolgte in enger Zusammenarbeit zwischen der internen IT-Abteilung von Lüpsen und der Abteilung IT-Lösungen von Sandersfeld Sicherheitstechnik, das seine langjährige Erfahrung in der Planung und Realisierung anspruchsvoller Netzwerk- und Infrastrukturlösungen in das Projekt einbrachte. Nach Abschluss der baulichen Maßnahmen konnten die Komponenten innerhalb weniger Tage installiert, konfiguriert und in das zentrale Managementsystem integriert werden.

- cnPilot E502S Outdoor Access Points
- XV2-21X Wi-Fi 6 Access Points
- cnPilot E510 ruggedized Access Points für Industrieumgebungen
- cnMatrix EX2052-P Switches mit PoE und Layer-2/3-Management
- cnMaestro für zentrales Monitoring und Management

Diese Architektur gab Lüpsen eine Plattform, die auf eine flächendeckende drahtlose Versorgung, zentrale Administration und unkomplizierte zukünftige Erweiterungen ausgelegt ist. Mit cnMaestro erhielten das IT-Team und Sandersfeld Sicherheitstechnik einen zentralen Kontrollpunkt für Konfiguration, Fehlerdiagnose und Wartung, was den laufenden Betrieb deutlich vereinfachte.

Ergebnisse aus dem Feld

Die neue Cambium Infrastruktur brachte deutliche operative Verbesserungen am gesamten Standort.

Die WLAN-Abdeckung in Lager- und Produktionshallen wurde auf nahezu 100 Prozent der Fläche erweitert, und Verbindungsabbrüche treten praktisch nicht mehr auf. Durch den Einsatz moderner Wi-Fi-6-Access-Points konnten die Datenraten um mehr als 40 Prozent gesteigert werden.

Gleichzeitig sank der IT-Aufwand. Mit cnMaestro lassen sich Konfiguration, Monitoring und Troubleshooting nun vollständig remote durchführen. Das modulare Konzept ermöglicht außerdem eine einfache Integration zusätzlicher Access Points oder Switches bei künftigen Erweiterungen. Optimierte Planung, geringerer Konfigurationsaufwand und zuverlässige Hardware trugen zusätzlich dazu bei, Betriebs- und Supportkosten nachhaltig zu senken.

Geschäftlicher Mehrwert

Seit dem Rollout hat Lüpsen betriebliche Effizienz, Benutzerzufriedenheit und Kostenkontrolle deutlich verbessert. Die stabile WLAN-Infrastruktur und das zentrale Cloud-Management haben Wartungs- und Supportprozesse erheblich vereinfacht. Netzwerkänderungen und Firmware-Updates, die früher Stunden dauerten, lassen sich heute in Minuten umsetzen. Dadurch ist der IT-Betrieb deutlich agiler geworden.

Die Mitarbeitenden profitieren nun von einer konstant stabilen Verbindung, selbst in Bereichen mit vielen gleichzeitigen Clients oder mobilen Geräten. Das hat die Akzeptanz und Zufriedenheit der Nutzer spürbar erhöht. Gleichzeitig haben zentrale Verwaltung und geringerer Wartungsaufwand die laufenden Betriebskosten um etwa 25 bis 30 Prozent reduziert. Die hohe Zuverlässigkeit der Hardware minimiert zudem Ausfallzeiten und senkt die langfristigen Gesamtkosten des Netzbetriebs. Ebenso wichtig ist, dass das neue Netzwerk Benutzer, Geräte und Anwendungen im gesamten Unternehmen besser unterstützt. Die hohe Performance und Stabilität ermöglichen den unterbrechungsfreien Zugriff auf geschäftskritische Systeme, unabhängig davon, ob stationäre Arbeitsplätze, mobile Endgeräte oder IoT-Komponenten genutzt werden. Intelligente Bandbreitenverwaltung und Priorisierung stellen sicher, dass auch latenzsensitive Anwendungen wie ERP-Systeme und Lagerverwaltungsterminals selbst in Spitzenzeiten performant arbeiten.



„Seit der Einführung der neuen WLAN-Infrastruktur profitieren unsere Teams von zuverlässiger Konnektivität in der gesamten Lagerumgebung. Das hat die täglichen Abläufe verbessert und den Einsatz der mobilen und cloudbasierten Anwendungen erleichtert, auf die unser Betrieb angewiesen ist.“
— Neele Lüpsen, Lüpsen und Sohn GmbH



Die Stärke von Cambium ONE Network

Für Lüpsen bietet der ONE-Network-Ansatz von Cambium Mehrwert, der über reine WLAN-Abdeckung hinausgeht. Durch die Kombination von Access, Switching und zentralem Management in einem gemeinsamen Betriebsrahmen kann das Unternehmen größere Teile seines Netzwerks über eine einheitliche Plattform steuern, statt verschiedene Einzellösungen zusammenzuführen. Das erleichtert die Skalierung der Infrastruktur, standardisiert Abläufe und unterstützt digitale Workflows in Lager- und Logistikumgebungen. Gerade für wachsende Unternehmen, die auf zuverlässige Performance, einfacheres Troubleshooting und geringeren Administrationsaufwand angewiesen sind, ist ein solcher ganzheitlicher Ansatz besonders wertvoll.

Durch den Ersatz einer begrenzten WLAN-Umgebung durch eine vollständig gemanagte Cambium Infrastruktur hat Lüpsen ein Netzwerk geschaffen, das dem Tempo eines modernen Logistikbetriebs entspricht. Das Ergebnis sind nahezu flächendeckende drahtlose Versorgung, mehr als 40 Prozent höhere Datenraten, remote-first Administration und eine Reduzierung der laufenden Betriebskosten um 25 bis 30 Prozent.



Über Cambium Networks

Cambium Networks ermöglicht es Service-Providern, Unternehmen, Industriebetrieben und Behörden, außergewöhnliche digitale Erlebnisse und Konnektivität zu erschwinglichen Konditionen bereitzustellen. Die Cambium ONE Network-Plattform vereinfacht die Verwaltung von kabelgebundenen und drahtlosen Breitband- und Netzwerk-Edge-Technologien. Dadurch können Kunden mehr Zeit und Ressourcen für die Verwaltung ihres Geschäfts anstatt für das Netzwerk aufwenden. Wir liefern Konnektivität, die einfach funktioniert.